

Inhalt

Danksagung	11
Die ›sexuelle Revolution‹ der Bilder – Intro	13
Queere kulturelle Politiken	16
Queer Theory und die Komplexität der Herrschaft	19
Queering Neoliberalism?	24
Sexualität in der Ökonomie in der Sexualität	28
Bilder als Agenten der Gouvernamentalität	31
Kulturelle Politiken hegemonietheoretisch	34
1 Technik und Taktik der projektiven Integration	39
›Diversity heißt Vielfalt‹	39
Projektive Integration: Differenz als kulturelles Kapital	42
Mehrfache Adressierungen und Allianzangebote	44
Projektion als politische Arbeit am und mit dem Bild	48
Differenz – gestaltet, gestaltbar und medial	52
Die Hegemonie der Diversität	55
Heterotopia: Integration oder <i>outside belongings</i>	61

2 Verführung in die privatisierte Verantwortung 67

Wer ist im Bilde?	69
Die ›sorgende Hand‹ der Pharmaindustrie	72
Der <i>homo oeconomicus</i> als Hausarbeiter_in?	74
Bilder und Phantasien des kulturellen Imaginären	77
Die politischen Körper	81
Dasein als sorgendes Handwerk oder ...	84
... die Hand als Sexualorgan	88
Sexuell arbeiten an sexuellen Produktionsverhältnissen	91
Durchquerungen neoliberaler sexueller Ökonomien	93
Queering Sorge?	96

3 Die Widersprüche der Paradoxien 99

Hunger in Drag	105
Des ›Hausschweins‹ Politik der Ambiguität	109
Spannung auf dem Ruhekissen	113
Ambiguität, Paradoxie, Widerspruch	117
Entscheidung in der Unentscheidbarkeit	119
Unentscheidbare Entscheidungen für die Paradoxie	122
Dragfeeding und die Dynamisierung des Ruhekissens	127
Die Paradoxie als Mittlerfigur	132
Paradoxien queer politisieren	134

4 Paar werden – *Strange* werden 137

Bindung, nicht <i>bondage</i>	137
Differenz und die Gestaltung des Gesellschaftlichen	138
Verkupplungsphantasien	141
Tanz unter dem Stahlträger	145
Politik der <i>unhomeliness</i>	148
<i>Strangeness</i> sexualisieren	150
<i>Queering economy</i> :	
Ein Begehren nach ökonomischer Diversität	156
Eine kontrasexuelle Ökonomie der Wünsche	158

5 Spektakel im Rahmen 165

Isibuko/Spiegel	165
Bilder als Produktionsverhältnisse	167
Rahmen/Bedingungen der Selbstrepräsentation	168
Fixierungen im Rahmen	171
Rahmen-Wechsel für die Ikone	175
Sexuelle Arbeits- und Produktionsverhältnisse	180
Visueller Aktivismus	182
Die dritte Seite des Spiegels	186
Heterotopie – Un-Ort des Begehrens	189
Die gerahmte Poesie des Anus	192
Das Spektakel als Spielraum	195

6 ›Dazwischen‹ geraten und produktiv geworden. Methodologische Reflexionen zur sozialen Produktivität von Bildern 199

Bilder als Produktivkräfte kultureller Politiken	201
Mit Bildern zusammenarbeiten	204
Macht und <i>agency</i> in der Ekphrasis	206
Imaginative Doppelung:	
Von der bildhaften Überschrift zur produktiven Negation	208
Visuelle Argumentation	211
Lektüre und Leser_in der Lektüre	213
Phantasie und Begehren in der Performativität	215
Eine queere Ökonomie der Bilder	219

7 Umbildungen von Sexualität und Ökonomie – Exit 225

Literatur	233
Bildnachweise	254

